

# Orgeltage sorgen für musikalisches Pfingsten

In Klosterkirche Oelinghausen wechseln sich an zwei Tagen Orgel-Virtuosen, Chöre, Solisten und Instrumentalmusiker ab

**OELINGHAUSEN.** Die Orgeltage 2010 bringen in die Klosterkirche zu Oelinghausen festliche Chor- und Instrumentalmusik. Zur Orgel erklingen Chor- und Sologesang und eine Vielzahl von Instrumenten. Hector Berlioz meint: „Nur die sanftesten Stimmen der Orgel scheinen sich zur Begleitung der Singstimmen zu eignen.

Im Allgemeinen ist die Orgel zu unbeschränkter Herrschaft geschaffen“. Die Erfahrung lehrt, dass die Orgel sowohl klanglich dominieren als auch dezent und unaufdringlich assistieren, ja ministrieren kann – so wie es ihr Herr und Meister auf der Orgelbank von ihr fordert.

Dies beweisen am Pfingst-

samstag um 17 Uhr und am Pfingstsonntag um 11 Uhr Günter Brücker an der Orgel und der gemischtstimmige Chor Balve.

Am Pfingstsonntag folgt um 14.30 Uhr der Kirchenchor St. Petri Hüsten mit Bernadette Volbracht (Sopran), Thomas Iwe (Tenor) und Peter Volbracht als Organist und Leiter.

Um 15.30 Uhr haben der Frauenchor Harmonia Sundern und der Chor „Voices of Harmony“ unter der Leitung von Regina Sommer ihren Auftritt. Sie werden begleitet vom Ensemble „Trio Barocco Amecke“ und vom Musizierkreis Enkhausen. Den Abschluss mit „begeistert-bewegtem Singen“ macht der Rain-

bow-Gospel-Chor Neheim unter der Leitung von Albert Göken und Eva Czarnuck.

Am Pfingstsamstag (14 bis 16.30 Uhr) und Pfingstsonntag (9.30 bis 10.30 Uhr sowie 13 bis 14 Uhr) finden Führungen in und um Kloster Oelinghausen statt. Eine Cafeteria ist am Sonntag von 13.30 bis 17.30 Uhr im Klosterkeller geöffnet.

**Pressevorbericht Orgeltage in der Klosterkirche Oelinghausen  
WP+WR vom 19.05.2010**